

## Könnte München sein. 03 Arch.

Eröffnung: Donnerstag, 11. März 2010 um 19.00 Uhr  
Einführung: Prof. Dipl.-Ing. Regine Keller  
Ausstellung: 12. März 2010 – 24. April 2010  
Ort: Architekturgalerie München, Türkenstraße 30, 80333 München  
Mo-Mi von 9.30 Uhr bis 19.00 Uhr, Do-Fr von 9.30 Uhr bis 19.30 und Sa bis 18.00 Uhr  
[www.architekturgalerie-muenchen.de](http://www.architekturgalerie-muenchen.de)

Vom 11. März bis 24. April 2010 gibt die Architekturgalerie München in der Ausstellung „Könnte München sein.“ einen Einblick in die räumliche Auseinandersetzung von 03 Architekten mit der Stadt München.

Zeitgleich nimmt das Büro Wettbewerbserfolge außerhalb Münchens zum Anlass, sich vom 18. März bis 24. April 2010 in der Architekturgalerie Berlin vorzustellen. Während in München die lokale Verankerung des Büros thematisiert wird, fokussiert die Berliner Ausstellung die Wahrnehmung des Büros von außen.

In der Ausstellung „Könnte München sein.“ beschreiben 03 Architekten die Stadt aus einem sehr persönlichen Blickwinkel. Die Stadt München hat die Geschichte des Büros wesentlich beeinflusst. Zugleich haben 03 Architekten seit ihrer Gründung im Jahr 1994 mit einer Vielzahl an Projekten und Wettbewerben einen entscheidenden Beitrag für den architektonischen und städtebaulichen Diskurs der Stadt geleistet.

Die Ausstellung zeigt, dass diese Wechselwirkung und die enge Verbundenheit des Büros mit München keine zufällige sein kann, sondern dass die Projekte in einer intensiven Beschäftigung mit Orten in der Stadt begründet sind. „Könnte München sein.“ beschreibt eine Auswahl dieser Orte. Die gesammelten Bilder verdichten sich in den Projekten, in die in der Architekturgalerie eingeführt wird. Der Diskurs bleibt nicht architekturenspezifisch, sondern richtet sich an jeden Münchner und beschreibt die Stadtentwicklung gleichermaßen städtebaulich wie situativ.

Die Ausstellung begleitend lädt die Architekturgalerie München am 16. und 25. März und am 1., 8. und 15. April zu einer Diskussionsreihe mit Münchner Zeitzeugen ein. Mit den Vorträgen, die verschiedene Zeitspannen der städtebaulichen Entwicklung thematisieren, soll die öffentliche Debatte über Architektur und Stadtraum angeregt und die Stadtgeschichte aus persönlichen Blickwinkeln reflektiert werden. Als Referenten werden unter anderem Fred Angerer und Otto Meitinger über den Wiederaufbau Münchens, Christiane Thalgot, Ferdinand Stracke und Peter Petzold über die 1980er und 1990er Jahre sowie Christoph Sattler und Uwe Kiessler über die neuere Stadtentwicklung sprechen.

### Kontakt:

Architekturgalerie München: Nicola Borgmann, Mobil 01795168555;

03 Architekten: Christine Baumgartner, Hanne Rung, 089 540348425, Email: [kontakt@03arch.de](mailto:kontakt@03arch.de)

## **03.arch**

Andreas Garkisch, Karin Schmid, Michael Wimmer

Architekten BDA, Stadtplaner, DASL

Hermann Lingg Straße 10

80336 München

## **Projekte**

Umstrukturierung Firma Guggenberger, München, Fertigstellung: 2013

Umgestaltung Friedhof Starnberg / Leutstetten, Fertigstellung: 2010

Kurt-Rohde-Platz, Ebersberg, Fertigstellung: 2010

Stadtquartier Welfenstraße, München, Fertigstellung: 2012

Wohnen am Hirschgarten mit Kita, München, Fertigstellung: 2009/2010

Stadtquartier Leopoldstraße, München, Fertigstellung: 2015

Wohnen am Taxisgarten, München, Fertigstellung: 2010

Kindertagesstätte Thomas-Hauser-Straße, München, Fertigstellung: 2010

Wohnen in Riem, München, Fertigstellung: 2010

Firma Kraft, München, Fertigstellung: 2009

Wohnen am Olympiapark 3 mit Kita, Fertigstellung: 2006

Generationenübergreifendes Wohnen, Mainz, Fertigstellung: 2006

Haus Hellmuth, Eichenau, Fertigstellung: 2005

## **Auszeichnungen**

Nominierung für den BDA Preis Bayern 2010 (Baustoffhandel Kraft)

Auszeichnung „best architects 2010“ (Baustoffhandel Kraft)

Verzinkerpreis 2009 (Baustoffhandel Kraft)

Hypo Real Estate Preis 2008 für vorbildliche Gewerbebauten (Baustoffhandel Kraft)

Bayerischer Landeswettbewerb für Wohnungsbau, Anerkennung 2007 (Panzerwiese München)

Staatspreis Rheinland-Pfalz, Anerkennung 2007 (Mainz Nackstrasse)

Deutscher Bauherrenpreis, Anerkennung 2008 (Mainz Nackstrasse)

6. Unipor-Ziegelpreis 2005 „Bauen im Einklang mit der Natur“ (Haus Schweiger)

Bauherrenpreis Forum Baukultur 2004 (Haus Schweiger)

Schinkelpreis 1994 (Diplomarbeit)

## **Wettbewerbe**

Wohnquartier Zehlendorf, Berlin (2009), 1. Preis  
Wohnquartier Wörsbachaue, Idstein (2009), 1. Preis  
Meistersingerstraße 77, München (2009), 1. Preis  
Stadtportal München Ost, Vogelweideplatz, München (2009), 2. Preis  
Aubing Ost, München (2009), 2. Preis  
Wohnen am Hirschgarten, München (2008), 1. Preis  
Stadtquartier Leopoldstrasse, München (2007), 1. Preis  
Wohnen am Taxisgarten, München (2007), 1. Preis  
Transformation Heizkraftwerk Müllerstraße, München (2007), 2. Preis  
Städtebaulich-landschaftsplanerischer Wettbewerb Altenberg (2007), 2. Preis  
Städtebaulicher Realisierungswettbewerb Zschokkestrasse, München (2007), Ankauf  
Wohnen in allen Lebenslagen, Neugablonz (2007), 2. Preis  
Neu-Ulm 21 - Wohnen am Glacis 2 (2007), 2. Preis  
Werkbundsiedlung (2006), 1. Preis  
Marktplatz Augsburg (2005), Ankauf  
Stadtquartier Welfenstrasse, München (2005), 1. Preis

## **Publikationen**

Baumeister, 12/2009, Baustoffhandel Kraft  
db, deutsche bauzeitung, 06/2009, Baustoffhandel Kraft  
Industriebau, 2/2009, Baustoffhandel Kraft  
Baumeister, 4/2006, Werkbundsiedlung München  
Baunetz, 22.02.2006, Werkbundsiedlung München